

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 13. März 1985, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet noch der Alpenhauptkamm und Osttirol bis 5 cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst bestimmt heute Hochdruckeinfluß das Geschehen. Bei mäßigen Südost- bis Ostwinden werden in 2.000 m bis -2° , in 3.000 m -8° erreicht.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung bewirken vor allem in den neuschneereichen Teilen Tirols Selbstauslösungen von Lawinen, so daß auf höher gelegenen Verkehrswegen eine örtlich mäßige bis erhebliche Lawinengefahr zu beachten ist.

bleibt
Im Süden Osttirols ~~besteht~~ infolge der großen Neuschneemengen bei Schitouren eine erheblich bis große Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. In den übrigen Tourengebieten, besonders entlang des Alpenhauptkammes ~~best~~ bedeuten die starken Windverfrachtungen sowie die Schwimmschneeunterlage in Nord- und Osthängen oberhalb der Waldgrenze eine lokal erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr

Mag. Raimund MAYR